

Palästinensische Kinder sind keine „Terroristen“

Israel und diejenigen, die es verteidigen, behaupten, „es gibt keine Unschuldigen in Gaza“ und stellen alle Palästinenser als legitime Ziele dar. In Gaza zu leben bedeutet für sie, mitschuldig zu sein.

Martha Lincoln, mondoweiss.net, 10.11.23

Israels Krieg gegen Gaza hat die Grenzen zwischen zivilen und militärischen Zielen, Motiven und Identitäten auf grausame Weise verwischt. In den letzten vier Wochen sind ein großer Teil ziviler Räume zu Kriegsschauplätzen geworden. Zu den vorrangigen Zielen der Luftangriffe in Gaza haben Wohnblöcke, Krankenhäuser, ein Krankenwagenkonvoi, Kommunikationsinfrastruktur, eine Universität, Flüchtlingslager, Fischerboote und Schulen gehört. Nach Angriffen der Hamas auf Zivilist:innen und militärische Anlagen in der Umgebung des Gazastreifens hat der Krieg in einem Monat über 10.000 Todesopfer gefordert (1-9).

Die Praxis, gewöhnliche Palästinenser:innen mit Kombattanten gleichzusetzen – was einer Weigerung, Zivilisten als Zivilisten zu behandeln, gleichkommt - hat sich in den letzten Wochen auch in den Kommentaren einflussreicher Amerikaner:innen widergespiegelt.

Es ist eine Herausforderung, sich vorzustellen, dass diese Angriffe auf zivile Infrastruktur und Institutionen lediglich eine Begleiterscheinung des Krieges gegen die Hamas sind. Tatsächlich ist die Zerstörung der Infrastruktur Teil des beabsichtigten Endziels 10 des israelischen Militärs und Äußerungen 11 von Premierminister Benjamin Netanjahu deuten darauf hin, dass er militärische Handlungen, die sich gegen Nichtkombattanten richten, befürwortet.

Laut dem ehemaligen stellvertretenden Befehlshaber 12 der Gaza-Division der israelischen Armee werden Luftangriffe auf Zivilisten auch als Mittel gesehen, die Bedrohung der israelischen Streitkräfte zu verringern: „Wenn unsere Soldaten im Einsatz sind, dann mit massiver Artillerie, wobei 50 Flugzeuge über uns alles vernichten, was sich bewegt.“ An den Staat Israel gerichtete internationale Forderungen nach einem Waffenstillstand wurden abgelehnt.

In einem gemäßigeren Kommentar haben israelische Offizielle erklärt 13, dass es bei der Strategie des Feldzugs auf die Zerstörung bebauter Flächen ankommt, weil sie „auf die Zerstörung militärischer Infrastruktur im Gazastreifen abzielt, die oft in der Nähe von Häusern und zivilen Einrichtungen errichtet wurde.“ Vielleicht ist es für das amerikanische Publikum tröstlicher, wenn dies impliziert, dass die Zerstörung ziviler Orte quasi gleichzeitig geschieht, da sie für den militärischen Gegner einen doppelten Zweck erfüllen. Doch diese Handlungen und die Logik, mit der sie gerechtfertigt werden, führen dazu, dass Zivilisten – von denen ein unverhältnismäßig großer Anteil Kinder und Kleinkinder sind – traumatisiert, unter Trümmern zerquetscht, verbrannt, Krankheiten ausgesetzt und getötet werden. Die israelischen Angriffe auf die Hamas von den Angriffen auf normale Palästinenser:innen zu trennen, ist allerdings eine Fiktion, die nicht ehrlich aufrechterhalten werden kann. Obwohl Israel behauptet, die humanitären Bestimmungen der Vierten

Genfer Konventionen einzuhalten 17, stellt es in seinen offiziellen Erklärungen die Hamas und die Zivilist:innen als praktisch vergleichbar dar. Vom israelischen Militär veröffentlichte digitale Tracker 18 beschreiben die Gesamtzahl der palästinensischen Todesopfer als „Terro-risten, die wir eliminiert haben“. Am 13. Oktober bezog der israelische Präsident Isaac Herzog alle Palästi-nenser:innen in den Angriff der Hamas vom 7. Oktober direkt mit ein, indem er behauptete: „Dieses Gerede, dass Zivilisten nichts davon wüssten und nicht beteiligt seien, stimmt nicht. Das stimmt absolut nicht“. In einem Interview am 29. Oktober erklärte der ehemalige Militär-Geheimdienstoffizier Eliyahu Yossian: „Es gibt keine Unschuldigen in Gaza, es gibt 2,5 Millionen Terroristen“ und forderte für den Angriff auf Gaza „ein Maximum an Leichen“ und „null Moral“ 19.

Bei anderen Gelegenheiten wurden Zivilisten immer wieder als schuldige Hamas-Unterstützer hingestellt, als heimliche „Terroristen“, unglückliche, „menschliche Schutzschilde“ 20 – und somit als Kapital der Hamas – oder irrelevante Opfer bei bedauerlichen 21, aber „verhältnismäßigen“ Angriffen.

Die Praxis, gewöhnliche Palästinenser:innen mit Kombattanten gleichzusetzen – was einer Weigerung, Zivilisten als Zivilisten zu behandeln, gleichkommt - hat sich in den letzten Wochen auch in den Kommentaren einflussreicher Amerikaner:innen widerspiegelt. Der CNN-Journalist Anderson Cooper berichtete 22 über den Vorfall im Al-Ahli Arab Hospital am 17. Oktober, bei dem Hunderte Menschen im Innenhof des Krankenhauses bei einem Angriff ungeklärter Herkunft getötet wurden, und beschrieb den Vorfall als „riesengroßen Verlust an Leben von Zivilisten“ – um sich sogleich selbst zu korrigieren: „ein riesengroßer Verlust an Menschenleben.“ Nancy Pelosi 23 und Hillary Clinton 24 haben die Behauptungen unterstützt, ein Waffenstillstand würde „nur der Hamas nützen“ und „ein Geschenk an die Hamas“ sein – eine moralisch hetzerische Zuordnung, die Zivilisten:innen ausradiert oder sie als schuldig erscheinen lässt, indem man sie generell mit der Hamas gleichsetzt.

Es gibt weniger Luft nach oben, als die Mainstream-Demokraten gern zugeben würden, zwischen dieser Position und einem Kommentar des republikanischen Kongressabgeordneten Brian Mast 25 vom 1. November im Repräsentantenhaus. „Ich würde der anderen Seite empfehlen, mit der Idee von ‚unschuldigen palästinensischen Zivilisten‘, wie es oft heißt, nicht so leichtfertig um sich zu werfen. Ich denke nicht, dass wir den Begriff ‚unschuldige Nazi-Zivilisten‘ während des Zweiten Weltkriegs so leichtfertig verwendet hätten.“

In einem Social-Media-Video 26 vom 3. November stellte der Anwalt Alan Dershowitz die rhetorische Frage: „Wenn man sich diese Opferzahlen von Zivilisten:innen ansieht, muss man sich fragen: Wie viele davon sind wirklich Zivilisten?“ Das war eine schockierende Unterstellung, die unmittelbar im Zusammenhang mit den serienmäßigen Bombardierungen eines Flüchtlingslagers gemacht wurde 27.

Dershowitz hatte tatsächlich in einem Leitartikel aus dem Jahr 2014 dargelegt 28, warum Israels derzeitiges Vorgehen nach internationalem Recht nicht als akzeptabel angesehen werden kann. Ironischerweise verläuft der hypothetische Fall, den er beschreibt, in enger Parallelität zum Angriff auf das Flüchtlingslager Jabalia, bei dem offenbar ein einziger Hamas Kommandant das Ziel war. 29

Wenn zum Beispiel ein Soldat niederen Ranges in eine Schule, ein Krankenhaus oder eine Moschee geflüchtet ist und ein Angriff auf ihn das Leben Hunderter Zivilisten gefährden würde, stünde ein solcher Angriff

in keinem Verhältnis zum militärischen Wert der Tötung des Soldaten – und würde somit ein Kriegsverbrechen darstellen.

Da sie Kriegsverbrechen nicht offen gutheißen können, sind Dershowitz und die Mainstream-Befürworter eines großen Krieges gezwungen, die „Unschuld“ der gewöhnlichen Palästinenser:innen und ihrer zivilen gesellschaftlichen Institutionen wie Universitäten und Krankenhäuser infrage zu stellen. Das ist eine zutiefst gefährliche moralische Logik. Obwohl es vielleicht leiser klingt als die Rhetorik, die Palästinenser:innen als „menschliche Tiere“ 30 brandmarkt, ist die Entzivilisierung der Palästinenser:innen in Gaza gleichermaßen entmenschlichend – und sie erzeugt einen tieferen, dunkleren Nebel des Krieges. Dezivilisierung bedeutet, Menschen ihres Status und ihrer Rechte als Nichtkombattanten gemäß dem humanitären Völkerrecht zu berauben.

Die Behauptung, dass die PalästinenserInnen in Gaza nicht wirklich unschuldig sind, weil sie im Jahr 2006 eventuell ihre Stimmen der Hamas gegeben haben, ihre Stimmen theoretisch in Zukunft wieder der Hamas geben könnten, und zudem ihr mutmaßlicher Status als Mitglieder der Hamas untermauert eine militarisierende Weltanschauung, in der normale Menschen nicht außerhalb einer Logik von Abschreckung, Intervention und Kontrolle existieren können. Bei einem Aufstand, der angeblich von Freischärlern geführt wird, werden Hamas-Ziele allgegenwärtig gesehen, seien es Sonnenkollektoren 31, Bäckereien 32 oder ein Krankenhaus, in dem Krebspatienten behandelt werden 33. In diesem Kalkül kann niemand einen berechtigten Anspruch auf Sicherheit, Gesundheit oder Leben erheben: In Gaza zu leben bedeutet, ein „menschlicher Schutzschild“ zu sein.

In ihrer paranoidesten und unmenschlichsten Form stellt die Gleichsetzung von Zivilisten mit der Hamas viele der schwächsten Bürger Gazas den Terroristen gleich 34. Kinder und Kleinkinder gehören zu den Gruppen, die am dringendsten ein Zuhause zum Wohnen, Betten zum Schlafen, Nahrung zum Essen, Wasser zum Trinken, Betreuer 35 und funktionierende Gemeinschaften, die für ihr Wohlbefinden Sorge tragen, benötigen. Aus der Sicht der Aufstandsbekämpfung – einem Kampfansatz, der auf die Unterstützung von Untergrundkämpfern durch eine Gemeinschaft abzielt – können die Bedürfnisse von Kindern in der Tat perverserweise als mit den Bedürfnissen der Kombattanten übereinstimmend betrachtet werden.

Andrerseits sind Kinder und Kleinkinder in Kriegszeiten auch unterschiedlich anfällig für Verletzungen, Krankheiten und den Tod. Wie die internationale Nichtregierungsorganisation *Save the Children* berichtet, übertrifft die Zahl der bis zum 29. Oktober in Gaza getöteten Kinder die Zahl der seit 2019 weltweit in Kampfgebieten getöteten Kinder. In Belfast wurden am vergangenen Wochenende Hunderte von Stofftieren am Tor der US-Botschaft 36 abgelegt, um die getöteten palästinensischen Kinder zu symbolisieren und ihren Status als Unschuldige hervorzuheben. Beobachtern ist nicht entgangen, welche Auswirkungen die dezivilisierende Rhetorik für Kinder hat. Nach dem zweiten israelischen Bombenangriff auf das Flüchtlingslager Jabalia (Dschabaliya) veröffentlichte der israelische Journalist Gideon Levy einen Aufsatz 37, in dem er auf die in grausamer Weise irrige Reduzierung von Kindern auf „Hamas“ hinweist.

Ein Hamas-Terrorist wurde aus den Trümmern geborgen und in den Armen seines Vaters getragen. Sein Gesicht ist mit Staub bedeckt, sein Körper zuckt wie ein Sack, sein Blick ist leer. Es ist nicht klar, ob er lebt oder tot ist. Er ist ein Kleinkind von drei oder vier Jahren.

Um es klarzustellen: Levy behauptet nicht, dass Hamaskämpfer nur unschuldige Kinder sind; sein Streitpunkt ist, dass dies ein Krieg gegen die Schwächsten ist.

Nach einem solchen Ausmaß an Verwüstung wird den Palästinenser:innen noch für lange Zeit nichts wie ein Geschenk vorkommen. Die grausame Bilanz der bisherigen zivilen Todesopfer sollte aber doch nahelegen, dass die Ausrufung eines Waffenstillstands vor allem ein „Geschenk“ an die Säuglinge und Kinder in Gaza wäre, und die Wiederherstellung des Zugangs zu Nahrungsmitteln, Wasser, Treibstoff, Strom, Kommunikationsmitteln und medizinischer Versorgung wären es auch. Auf dem Weg zu diesen dringenden Forderungen wäre es ein kleiner, aber bedeutender Schritt zu einem Schutz ihrer Rechte, die Palästinenser im allgemeinen – Erwachsene ebenso wie die ganz Kleinen – als Nichtkombattanten zu betrachten und sie als solche zu benennen.

Martha Lincoln ist außerordentliche Professorin für Kultur- und Medizinischer Anthropologie an der San Francisco State University. Folgen Sie ihr auf Twitter unter @heavyredaction.

1. <https://www.wsj.com/livecoverage/israel-hamas-gaza-rockets-attack-palestinians/card/israeli-airstrike-destroys-high-rise-building-in-gaza-rS21ei3Xdh1HOWVRyZMI>
2. <https://www.newarab.com/news/israeli-doctors-call-bombing-gazas-al-shifa-hospital>
3. <https://www.politico.eu/article/israel-bomb-ambulance-convoy-gaza-hospital-al-shifa/>
4. <https://www.wired.com/story/gaza-internet-blackout-israel>
5. <https://www.jpost.com/breaking-news/article-767711>
6. <https://www.reuters.com/graphics/ISRAEL-PALESTINIANS/GAZA-JABALIA/byprddygipe>
7. <https://twitter.com/RamAbdu/status/1720903749470712144>
8. <https://www.reuters.com/world/middle-east/least-6-people-killed-israeli-air-strike-unrwa-school-gaza-2023-10-17>
9. <https://edition.cnn.com/2023/11/06/middleeast/gaza-10k-deaths-intl/index.html>
10. <https://www.reuters.com/world/middle-east/israels-endgame-no-sign-post-war-plan-gaza-2023-10-18>
11. <https://www.commondreams.org/news/netanyahu-genocide>
12. <https://www.ft.com/content/92a31b6e-a5b7-4533-96ed-89d14e6c2b14>
13. <https://www.nytimes.com/2023/10/25/world/middleeast/israel-gaza-airstrikes.html>
14. <https://www.theguardian.com/world/2023/nov/05/gazas-children-face-catastrophe-as-death-toll-nears-4000-un-warns>
15. <https://www.pbs.org/newshour/world/a-curse-to-be-a-parent-in-gaza-more-than-3600-palestinian-children-killed-in-just-3-weeks-of-war>
16. <https://www.unicef.org/press-releases/gazas-children-pay-heaviest-price-hundreds-dead>
<https://www.nytimes.com/live/2023/11/09/world/israel-hamas-war-gaza/chickenpox-scabies-and-other-diseases-surge-in-gaza-the-who-says?smid=url-share>
17. <https://www.hrw.org/reports/2001/israel/hebron6-04.htm>
18. <https://twitter.com/AlnaouqA/status/1718929979180736698>
19. <https://bnn.network/breaking-news/crime/former-israeli-military-officers-controversial-statement-all-civilians-in-gaza-are-terrorists-and-should-be-punished-sparks-outrage>
20. <https://www.washingtonpost.com/style/media/2023/11/08/washington-post-hamas-cartoon-michael-ramirez>
21. <https://twitter.com/justinbaragona/status/1719412278351507487>
22. https://twitter.com/Hamza_a96/status/1714362039001395702
23. <https://twitter.com/jacobkornbluh/status/1720972806337286505>
24. <https://english.alarabiya.net/News/middle-east/2023/10/30/Hillary-Clinton-says-Gaza-ceasefire-not-possible-would-be-gift-to-Hamas>
25. <https://newrepublic.com/post/176559/republican-representative-brian-mast-compares-palestinians-nazis>
26. <https://twitter.com/AlanDersh/status/1720091627619078256>
27. <https://www.pbs.org/newshour/politics/israeli-airstrikes-flatten-apartments-in-gazas-jabaliya-refugee-camp-israel-says-attack-targeted-hamas>
28. <https://www.bostonglobe.com/opinion/2014/09/13/fighting-terrorism-under-democracy-rule->

- [law/QCfj8ChnNjusw6oPEoFvJO/story.html?hootPostID=7c43447a4be1fd7008252aae4c104coa](http://www.reuters.com/world/middle-east/israeli-military-jets-strike-gaza-camp-says-amas-commander-killed-2023-11-01)
29. <https://www.reuters.com/world/middle-east/israeli-military-jets-strike-gaza-camp-says-amas-commander-killed-2023-11-01>
 30. https://www.huffpost.com/entry/israel-defense-minister-human-animals-gaza-palestine_n_6524220ae4b09f4b8d412e0a
 31. <https://www.jordannews.jo/Section-20/Middle-East/Israeli-attacks-target-solar-panels-at-Shifa-Hospital-32108>
 32. <https://www.aljazeera.com/gallery/2023/11/2/gaza-bakeries-destroyed-by-israeli-strikes#:~:text=Five%20bakeries%20in%20the%20Gaza,been%20rendered%20out%20of%20service.>
 33. <https://twitter.com/MSF/status/1719720207227232322>
 34. <https://twitter.com/BenMFreeman/status/1719802607521132733?s=20>
 35. <https://www.bbc.com/news/world-middle-east-67121414>
 36. <https://twitter.com/MattCollinspbp/status/1720843742393848035>
 37. <https://www.haaretz.com/opinion/2023-11-02/ty-article-opinion/.premium/these-are-the-children-extracted-after-the-bombardment-of-gazas-jabalya-refugee-camp/0000018b-8c23-d46b-a18f-8cfb57690000>

Quelle: <https://mondoweiss.net/2023/11/palestinian-children-are-not-terrorists>

Übersetzung: R. Häberle, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de